

Lars-Hendrik Röller

Lars-Hendrik Röller (* 19. Juli 1958 in Frankfurt/Main) ist ein deutscher Ökonom und neuer Wirtschaftsberater von Kanzlerin **Merkel**. Er tritt die Nachfolge von **Jens Weidmann** an, der auf die Position des Präsidenten der **Deutschen Bundesbank** gewechselt ist. Zuletzt war Röller Präsident der privaten Berliner Managerschule **European School of Management and Technology** (ESMT).

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen / Netzwerke	1
3 Wirken	2
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	2
5 Einzelnachweise	2

Karriere

- Mitglied im Lenkungsausschuss des **Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung** (SoFFin) als Vertreter des **Bundeskanzleramtes**^[1]
- seit 07/2011 Leiter der Abteilung 4 im **Bundeskanzleramt** und damit erster Wirtschaftsberater von Kanzlerin **Angela Merkel**^[2]
- Mitgründer und Senior Advisor der ESMT Competition Analysis GmbH, einem Beratungsunternehmen für Wettbewerbsfragen und Regulierung.^{[3][4]} Das Unternehmen ist zum 31. 12. 2010 von der ESMT verkauft und 2011 umbenannt worden in E.CA Economics GmbH.^[5]
- 2006-2011 Präsident der **European School of Management and Technology** (ESMT) in Berlin
- seit 2007 Research Professor, "Innovation and Competition", Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
- 2003-2006 Chefökonom für Wettbewerb der Europäischen Kommission unter Wettbewerbskommissar **Mario Monti**
- seit 1995 Professor of Economics, Vorsitzender des "Institute of Industrial Economics", HU Berlin
- 1994-2007 Direktor des Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), des Instituts "Competitiveness and Industrial Change"
- 1987-1999 Professor of Economics, zuvor Assistant Professor und Associate Professor am **INSEAD** Fontainebleau/Frankreich
- 1987 Doktorgrad in Wirtschaftswissenschaften
- 1983 M.A. in Wirtschaftswissenschaften, University of Pennsylvania, Philadelphia

Quelle: ^[6]

Verbindungen / Netzwerke

- seit 2011 Mitglied im Vorstand des Brüsseler Wirtschafts-Think-Tanks **Bruegel**^[7]
- seit 2010 Vorsitz des Lenkungskreis der »Nationalen Plattform für Elektromobilität«

- seit 2009 Vorsitzender des "Verein für Socialpolitik", der größten Vereinigung von Wirtschaftswissenschaftlern im deutschsprachigen Raum
- 2005-2007 Präsident "The European Association for Research in Industrial Economics" (E.A.R.I.E.)
- 2006-2010 Kuratorium **DIW** Berlin
- 2002-2006 Wissenschaftlicher Beirat des **DIW** Berlin
- 1999-2010 Mitglied der Scientific Committee of the **INSEAD** Foundation, Fontainebleau, Frankreich

Quelle: ^[8]

Wirken

"Musste bisher der ESMT-Präsident auf die Konzernbosse zugehen, damit diese Geld für seine Schule locker machen, werden es künftig die Wirtschaftsführer sein, die dem Kanzlerberater ihre Anliegen vortragen." Süddeutsche Zeitung vom 7.6.11^[9]

"Mit Röller hat Merkel einen Berater gewählt, der gut verdrahtet ist und der flexibel Lösungen finden wird, die sich unter neoliberalen ebenso wie unter keynesianischem Etikett verkaufen lassen werden." Junge Welt vom 16.6.11^[10]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ E-Mail-Antwort der FMSA vom 08.05.2013 auf Anfrage von Autor Hendrik Lenk
2. ↑ [Der neue Mann an Merkels Seite](#) sueddeutsche.de vom 07.06.2011, abgerufen am 17.06.11
3. ↑ [Lars-Hendrik Röller](#), Website esmt, abgerufen am 23. Mai 2013
4. ↑ [ESMT Pressemitteilung vom 5. Februar 2010](#)
5. ↑ [Lars-Hendrik Röller appointed Chancellor Merkel´s economic advisor](#), Presseerklärung vom 6. Juli 2011, Website E.CA economics, abgerufen am 24. Mai 2013
6. ↑ [Lebenslauf auf der ESMT-Webseite](#) abgerufen am 17.06.2011
7. ↑ [Merkels neue Fachkraft](#) Junge Welt vom 16.06.2011, abgerufen am 17.06.2011
8. ↑ [Lebenslauf auf der ESMT-Webseite](#) abgerufen am 17.06.2011
9. ↑ [Der neue Mann an Merkels Seite](#) sueddeutsche.de vom 07.06.2011, abgerufen am 17.06.2011
10. ↑ [Merkels neue Fachkraft](#) Junge Welt vom 16.06.2011, abgerufen am 17.06.2011